

Zu einem Teil der vorstehend genannten Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamts werden vorläufige Nachweisungen oder kurze Zusammenstellungen der Hauptergebnisse alsbald nach Abschluß im »Deutschen Reichsanzeiger« regelmäßig¹⁾ veröffentlicht, und zwar:

Zu III: Land- und Forstwirtschaft und Fischerei:

- Nachrichten über den Saatenstand im (April bis Dezember)²⁾.
- » » » Stand der Reben (im Juni bis Oktober)³⁾.
- Anbau der hauptsächlichsten Fruchtarten (im August bzw. September)⁴⁾.
- Erntevorschätzung für Getreide (seit 1930 im Juli, August und September)⁵⁾.
- » » Hackfrüchte (seit 1921 im Oktober bzw. November)⁶⁾.
- Ernte der wichtigsten Feldfrüchte (im Dezember)⁴⁾.
- Hopfenbau und Hopfenernte (im Oktober bzw. November).
- Weinmosternte (im Februar).
- Deutsche See- und Bodenseefischerei (monatlich)⁷⁾.
- Tabakbau und Tabakernte im deutschen Zollgebiet. Vorläufige Nachweisung (im September).
- Tabakanbau im deutschen Zollgebiet. Vorläufige Nachweisung (im Oktober)⁷⁾.
- Anbau von Zuckerrüben für die Zuckerfabriken des Deutschen Reichs. Vorläufige Nachweisung (im Juli oder August)⁸⁾.

Zu IV: Viehstand:

- Viehzählungen, vorläufige Ergebnisse (im Januar bzw. Februar)⁹⁾.
- Schweinezwischenzählungen, vorläufige Ergebnisse (seit 1930 im April, Juli, Oktober)¹⁰⁾.
- Marktverkehr mit Vieh auf den 38 bedeutendsten Schlachtviehmärkten Deutschlands (monatlich)¹¹⁾.
- Schlachtvieh- und Fleischbeschau (vierteljährlich)¹²⁾, vom 2. Vierteljahr 1925 ab gleichzeitig Angabe der Reichsdurchschnittsschlachtgewichte für das Berichtsvierteljahr.

Zu V: Gewerbe:

- Kohlenproduktion (monatlich)¹³⁾.
- Verbrauchssteuerpflichtige Erzeugnisse: vgl. zu XVII: Finanzwesen.

Zu VII: Auswärtiger Handel:

- Einfuhr von Getreide, Butter, Käse und Eiern (monatlich)¹⁴⁾.

Zu VIII: Preise:

- Getreide- und Kartoffelpreise an deutschen Börsen und Fruchtmärkten wöchentlich und monatlich seit August 1923. (Von 1897 bis Januar 1915 tägliche Notierungen der Getreidepreise an deutschen Börsen und Fruchtmärkten; von Oktober 1897 bis Februar 1915 wöchentlich, monatlich und vierteljährlich. Zusammenstellungen von Getreidepreisen an deutschen und fremden Börsenplätzen).
- Großhandelsindexziffer wöchentlich und monatlich.
- Reichsindexziffer für die Lebenshaltungskosten monatlich.

Zu XI: Geldwesen:

- Die deutschen Sparkassen (monatlich).

¹⁾ Ausnahmen siehe nachstehend.

²⁾ Vom April 1915 bis Dezember 1918 nicht veröffentlicht.

³⁾ Seit 1920.

⁴⁾ Von 1915 bis 1917 bezüglich der Ernte, hinsichtlich des Anbaues von 1915 bis 1918 nicht veröffentlicht.

⁵⁾ Außerdem Vorschätzung für Getreide von 1921 bis 1929 im September sowie 1929 im August.

⁶⁾ Vom August 1914 bis Februar 1920 nicht veröffentlicht.

⁷⁾ Für 1917 nicht veröffentlicht.

⁸⁾ In den Jahren 1915, 1916, 1917 und 1918 nicht veröffentlicht.

⁹⁾ 1924, 1927 auch die nichtbeschauten Hauschlachtungen.

¹⁰⁾ Außerdem Juli 1923, Juli und Oktober 1929.

¹¹⁾ Vom März 1915 bis September 1920 nicht veröffentlicht.

¹²⁾ Vom 1. Vierteljahr 1915 bis 3. Vierteljahr 1918 nicht veröffentlicht.

¹³⁾ Seit April 1920; für Februar bis Dezember 1923 nicht veröffentlicht. (Bis September 1914 erschien diese Übersicht in »Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft«.)

¹⁴⁾ Seit Mai 1927, unter Einbeziehung der Eier seit November 1929, und zwar gegen den 12. jeden Monats. Für die Veröffentlichungen im Reichsanzeiger in der Vorkriegszeit vgl. Stat. Jahrbuch 1929, Abschnitt VII, S. XXIX.